

  
SIEMENS  
RADIO



SIEMENS  
SUPER A 60

BEDIENUNGSANLEITUNG

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT

Sie haben sich einen Siemens-Super A 60 gekauft. Wir freuen uns, daß Sie sich für dieses leistungsfähige Gerät entschieden haben und wünschen Ihnen damit guten Empfang und viele vergnügte Stunden.

Diese Druckschrift will Sie beraten, wie Sie die sinnvollen Einrichtungen und Möglichkeiten Ihres Empfängers richtig und restlos ausnutzen können. Mit nur wenigen Worten läßt sich das leider nicht sagen. Da Sie aber sicherlich Ihr neues Gerät bald anschließen wollen, haben wir auf den ersten beiden Seiten kurz zusammengefaßt, was Sie vor dem ersten Einschalten unbedingt wissen müssen.

## Netzspannung und Stromart

Zuerst überzeugen Sie sich bitte, ob Ihr Empfänger, der nur zum Anschluß an Wechselstromnetze bestimmt ist, auf die richtige Netzspannung geschaltet ist.

In der Gehäuse-Rückwand sehen Sie zwei rechteckige Ausschnitte, die mit 220 V, beziehungsweise 110/125 V, beschriftet sind. Der Empfänger ist auf 220 V Wechselstrom geschaltet, wenn Sie den Kopf der Glasrohr-Sicherung im Rückwand-Ausschnitt 220 V sehen. Sinngemäß für 110 oder 125 V Wechselstrom im Ausschnitt 110/125 V.

Die Beschreibung zu einer etwa notwendigen Umschaltung finden Sie auf Seite 4.

## Erste Inbetriebnahme

Wir empfehlen Ihnen, bei der ersten Inbetriebnahme wie folgt vorzugehen:

### ANTENNEN

Bei guten Empfangsverhältnissen arbeitet das Gerät mit seinen beiden eingebauten Antennen. Hierzu ist lediglich das an der Gehäuse-Rückwand sichtbare, helle Litzenstück auszulegen und seine günstigste Richtung bei UKW-Empfang zu ermitteln.

### EINSCHALTEN

Drehen Sie bitte den Lautstärkeregler (linker, kleiner Drehknopf) im Uhrzeigersinne. Sie spüren dann zuerst das leichte Knacken des Netzschalters. (Zum Ausschalten sinngemäß: entgegengesetzt zurückdrehen.) Nach etwa  $\frac{1}{2}$  Minute — der notwendigen Erwärmungszeit der Röhren — ist das Gerät betriebsbereit.

**LAUTSTÄRKEREGLER** Drehen des genannten Drehknopfes im Uhrzeigersinne = Erhöhung der Lautstärke.

**WELLENBEREICHE** Mit dem flachen Knebelknopf unterhalb der Skala wählen Sie den Wellenbereich und drehen gleichzeitig die zugehörige Skala in das Sichtfeld im Gehäuse. Sie können die Sender empfangen bei sichtbarer mit:

„UKW“ beschrifteter Skala im Ultrakurz-Wellenbereich,  
d. h. von 87 — 101 MHz = 3,45 — 2,97 m

oder bei mit

„Mittel“ beschrifteter Skala im Mittel-Wellenbereich,  
d. h. von 510 — 1620 kHz = 588 — 185,2 m

**ACHTUNG!** Der Knebelknopf ist nicht fortlaufend in einer Richtung drehbar.

Auf der sichtbaren Skala sehen Sie zwei kleine Pfeile, die Ihnen die Drehrichtung des Knebelknopfes zur Umschaltung auf den andern Wellenbereich angeben.

**ABSTIMMEN** Zur Abstimmung dient der rechte, kleine Drehknopf. Auf der UKW-Skala sind die Rauten mit den Kanalzahlen der Sender beschriftet. (Mittlere unbeschriftete Reihe = dazwischenliegende ungerade Kanalzahlen). Die in den einzelnen Kanälen arbeitenden Sender ersehen Sie aus der beigelegten UKW-Sendertabelle.

**KLANGREGLER** An der Gehäuse-Rückwand ist der Drehknopf für die Klangregelung. Sie können ihn ganz nach Ihrem Gehör einstellen. In der rechten Endstellung — nach Drehung im Uhrzeigersinn (wenn Sie auf die Rückwand sehen) — wird der größte Tonbereich wiedergegeben. Drehen Sie den Regler aus dieser genannten Stellung, werden die hohen Töne geschwächt. Dies ist z. B. zweckmäßig bei Fernempfang zur Verminderung etwaiger Empfangsstörungen.

**AUSSCHALTEN** Drehen Sie bitte den Lautstärkereglere entgegen dem Uhrzeigersinn bis in seine Endstellung.

## GENAUE ERLÄUTERUNGEN

### Netzumschaltung

Das Gerät ist ab Werk für 220 V geschaltet. Durch Veränderung der Netzsicherung ist es umschaltbar auch für 110 bis 125 V Wechselstrom.

**Achtung!** Bei einer Umschaltung darf der Netzstecker niemals in der Steckdose sein, da sonst durch Berührung mit der Netzspannung (am Empfänger-Chassis oder am Sicherungshalter) eine Gefahr für den Umschaltenden besteht.

Zur Umschaltung: Rückwand abschrauben, Netzsicherung aus ihrem Halter (in rechter Chassis-Ecke neben der End-Röhre) herausnehmen und die im Druckschriftenbeutel enthaltene andere Sicherung nach Bild 1 einsetzen.

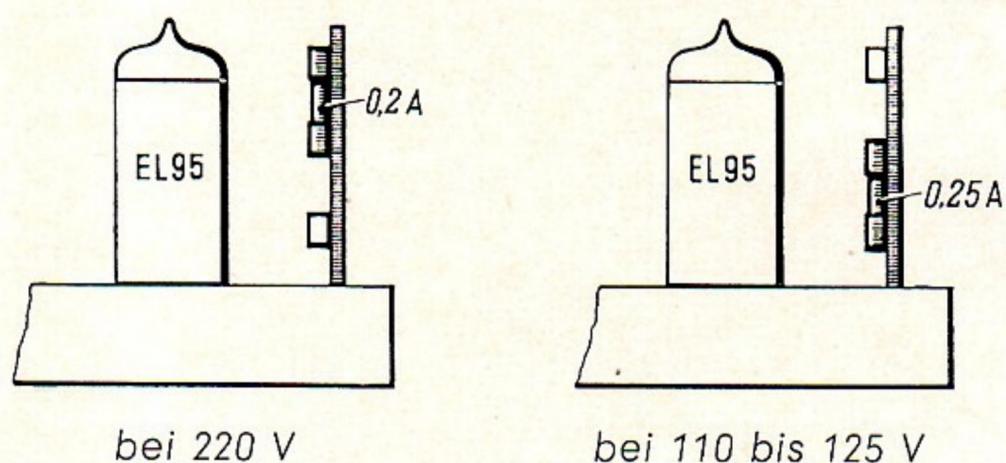


Bild 1 Sicherungs-Änderung zur Umschaltung auf andere Netzspannung

### Antennenfragen

Wie bereits auf Seite 2 beschrieben, bietet das Gerät bei guten Empfangsverhältnissen mit seinen beiden eingebauten Antennen gute Empfangsmöglichkeiten. Es sind im Gerät enthalten: eine Siferritstab-Antenne für den Mittelwellen-Bereich und eine Resonanz-Antenne für den Ultrakurzwellen-Bereich.

Das an der Gehäuse-Rückwand sichtbare helle Litzenstück ist geradlinig auszulegen und seine günstigste Richtung bei UKW-Empfang zu ermitteln.

Wenn in schlechten Empfangsgebieten die eingebauten Antennen keinen ausreichenden Empfang ergeben, empfehlen wir Ihnen, sich von Ihrem Rundfunk-Fachhändler über die für Sie günstigste Antennen-Anlage an Ort und Stelle beraten zu lassen.

Eine gute Außenantenne ist in ihrer Leistungsfähigkeit stets allen Innen- und Behelfsantennen überlegen. Das gilt auch für UKW-Antennen in Orten mit schlechten UKW-Empfangsverhältnissen. Für UKW kommt noch hinzu, daß innerhalb von Wohnräumen durch nicht übersehbare Reflexionserscheinungen unangenehme Verzerrungen bestimmter Sender auftreten können.

Sie können für alle Empfangsverhältnisse spezielle Siemens-Antennen erhalten.

### Antennenanschluß

An der Rückseite Ihres Empfängers finden Sie zwei entsprechend bezeichnete Buchsen für den Anschluß aller in Frage kommenden Antennenarten.

Eine besondere Erdleitung ist nicht anzuschließen.

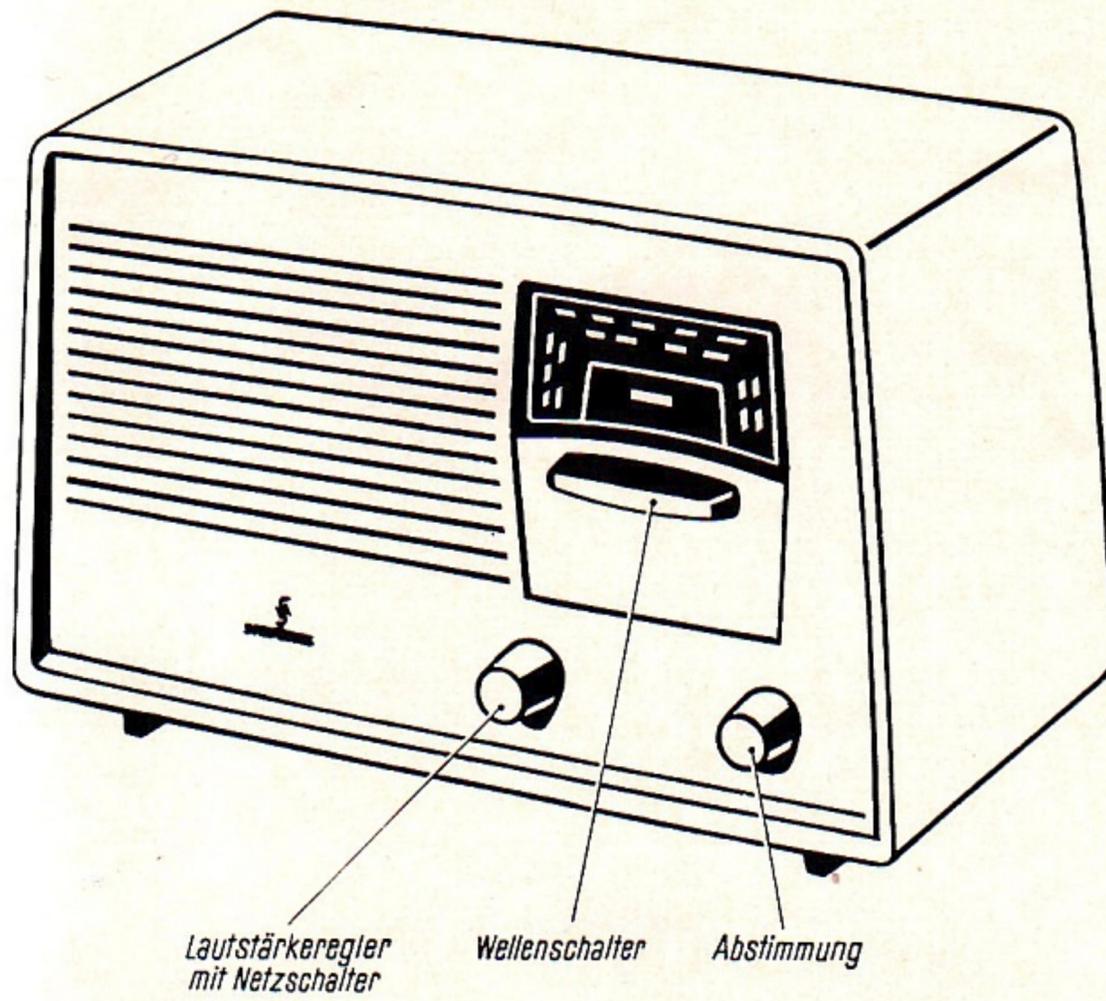


Bild 2 Vorderansicht des Gerätes (Bedienungsfeld)

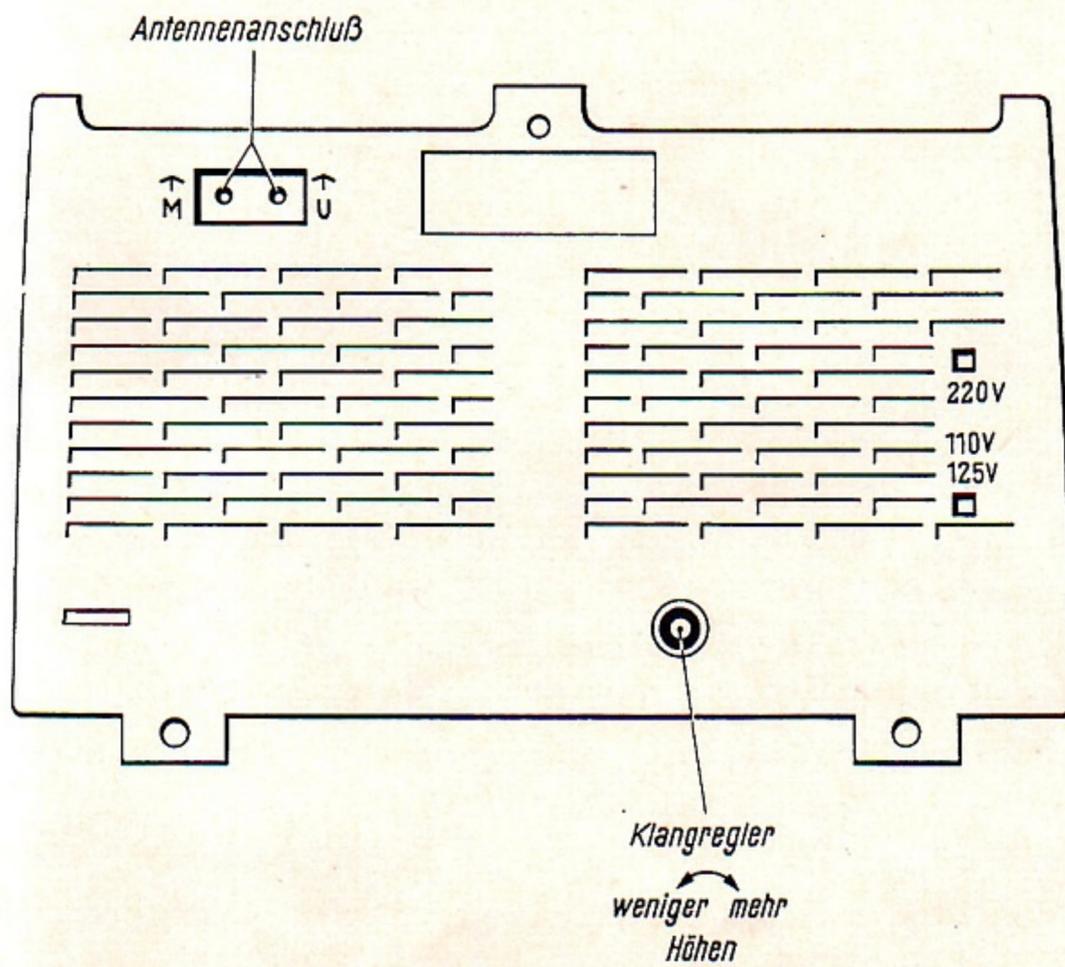


Bild 3 Rückwand des Gerätes

## Technische Daten

Der Siemens-Super A 60 ist ein 6-Röhren-Empfänger mit 2 Wellenbereichen. Er besitzt 15 Kreise (9/5/1; FM/AM/Saugkr.). Das Gerät erfüllt die UKW-Störstrahlungsbedingungen der Deutschen Bundespost (von besonderer Bedeutung für den Fernsehempfang).

Typenbezeichnung	Spannung	Leistungsaufnahme	Siemens-Röhren-Bestückung	Sicherung	Skalenlampe
Siemens Super A 60	umschaltbar auf 110/125 oder 220 V Wechselstrom	etwa 30 W	EC 92 ECH 81 EF 89 EABC 80 EL 95 SSFE 250 C 50	für 220 V 0,2 A für 110/125 V 0,25 A 5 × 20 DIN 41571 mittelträge	7V/0,3 A Osram Type 3341

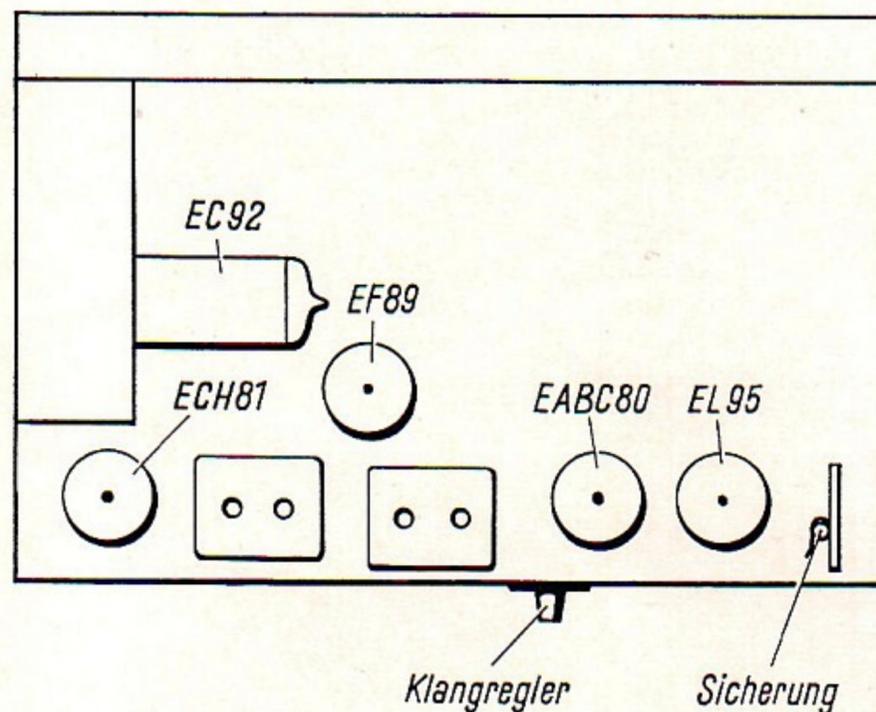


Bild 4 Röhrenlageplan. Geräte-Inneres von Rückwandseite und von oben gesehen

## Kundendienst

Das Gerät ist mit Siemens-Röhren bestückt. Für die Röhren wie auch für den Empfänger übernehmen wir eine halbjährige Garantie. Lassen Sie sich deshalb von Ihrem Fachhändler die Röhrengarantiekarte, mit Kaufdatum, Firmenstempel und Unterschrift versehen, aushändigen.

Rundfunkgeräte sind mit ihrer Vielzahl von Einzelteilen verhältnismäßig komplizierte Elektrogeräte. Wenn Sie einmal Gelegenheit haben, das Innere Ihres Empfängers von der Gehäusebodenseite aus genauer zu betrachten, werden Sie erkennen, wie sorgfältig Konstruktion und Aufbau ausgeführt sind. Hierin spiegelt sich die über 30jährige Erfahrung unseres Hauses im Bau von Rundfunkgeräten.

Sollte wider Erwarten Ihr Gerät einmal zu Beanstandungen Anlaß geben, so wird Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Seite stehen. Auch dem verstecktesten Fehler gelingt es praktisch nicht, sich länger als ein halbes Jahr verborgen zu halten. Diese Zeitspanne aber fällt unter die Garantiezeit.

Sollte Ihnen noch irgend etwas unklar an Ihrem Empfänger, den Empfangsmöglichkeiten oder über die für Sie günstigste Antennenanlage sein, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Fachhändler zu wenden.  
Er wird Sie jederzeit gern beraten.

